**Film und Buchschauplatz Hongkong: Wenn Lesestoff das Kopfkino zum Laufen bringt**

Egal ob Krimi, Historien- oder Liebensroman, Action-Buch, Familien- oder Gesellschaftsdrama, die aufregende und facettenreiche Megametropole Hongkong hat nicht nur Schriftsteller dazu inspiriert, sie zum Handlungsort ihrer Protagonisten zu machen, sondern beflügelt auch das Kopfkino ihrer Leser.

**Diese bekannten Werke einheimischer und internationaler Autoren spielen in Hongkong:**

1. **The Honourable Schoolboy von John le Carré**

Der Spionageroman aus dem Jahr 1977 ist das mittlere Werk der Karla-Triologie. George Smiley muss den „Circle“ nach der Enttarnung eines Verräters in den eigenen Reihen neu aufbauen. Doch ein neuer Feldzug ist bereits eröffnet, die Spur führt nach Hongkong – Drogenschmuggel, Helikopter-Action und Spionage inkludiert.

1. **Tai-Pan von James Clavell**

Tai-Pan bezeichnet in China den „Obersten Führer“. Der Bestseller spielt Anfang der 1840er Jahre. Die revalierenden Protagonisten Dirk Struan und Tyler Brock, ehemalige Seefahrer, kämpfen als gewiefte Kaufmänner um Macht und die kostbarsten Handelsgüter im Reich der Mitte: Opium, Tee, Seide und Silber.

1. **The World of Suzie Wong (Die Welt der Suzie Wong) von Richard Mason**

Während der Fährfahrt nach Hong Kong Island trifft Architekt Robert Lomax erstmals auf Suzie Wong. Die zweite, zufällige Begegnung findet im Nam-Kok-Hotel, einem Stundenhotel, statt. Der Amerikaner und die Chinesin finden sich in einer turbulente Beziehung in Hongkongs Rotlichtviertel wider.

1. **The Bourne Supremacy (Die Borowski-Herrschaft) von Robert Ludlum**

Der Thriller rund um den Protagonisten Jason Bourne, der gezwungen wird, nach Asien zurückzukehren, nimmt den Konflikt zwischen dem kommunistischen China und dem CIA auf. Als Fortsetzung der „The Bourne Identity“ mit Matt Damon unterscheidet sich dieses Werk vom ersten Teil, verliert aber nichts an Nervenkitzel.

1. **Gweilo von Martin Booth**

Hongkong der 1950er Jahre aus Sicht eines Siebenjährigen: Schriftsteller Martin Booth verfasst seine Erinnerungen an Hongkong für seinen eigenen Nachwuchs. Der Brite unternimmt eine Zeitreise zu Fischerdörfern und Siedlungen in Sheung Shui, in die früher ummauerte Stadt Kowloon und erinnert an das Großfeuer in Shek Kip Mei.

1. **The Monkey King (Der Affenkönig) von Timothy Mo**

In der Hoffnung auf einen sozialen Aufstieg, heiratet Wallace Nolasco im Nachkriegs-Hongkong in die Poon Familie ein. Mit viel Humor werden Szenen beschrieben, die das angespannte Verhältnis zwischen Nolasco, seinem Schwiegervater und dem Rest der Verwandtschaft beschreiben.

1. **Fragrant Harbour von John Lanchester**

Der in Hongkong spielende Roman erfasst eine Zeitspanne von mehreren Dekaden, beginnend bei der japanischen Besetzung Ende 1941 bis zur Übergabe an China 1997, und erzählt die Geschichten von vier Protagonisten. Das Ergebnis ist ein facettenreicher Blick auf die Stadt, beschrieben von Einheimischen und Expats.

1. **The Piano Teacher von Janice YK Lee**

Die in Hongkong geborene, US-amerikanische Lee gewährt Einblicke in Hongkongs High Society während der Kolonialherrschaft. Der Liebesroman spielt in den 1940er und 50er Jahren und begleitet den Engländer Will Truesdale, der in Hongkong als Chauffeur arbeitet und dessen Leben von Romantik, Verlust und Betrug geprägt ist.

1. **White Ghost Girls von Alice Greenway**

Die Schwestern Frankie und Kate verleben ihre Teenagerzeit im Hongkong der 1960er Jahre. Die politisch unsichere Stadt steht kurz vor der Maoisten-Revolution. Die Schwestern entwickeln sich konträr in einer Kulisse, die von Fischern, Rebellen, Tempelgöttern, Geistern, Licht und Schatten geprägt ist.

1. **Hong Kong Shop Cats von Marcel Heijnen**

Als der niederländische Fotograf Marcel Heijnen nach Hongkong zog, übte die Katzenkultur der Stadt eine besondere Faszination auf ihn aus. In seinem Bildband dokumentiert er unzähligen Fellnasen, die in Hongkongs Shops herumschleichen und beleuchtet gleichzeitig traditionelles Handwerk wie chinesische Kräuterheilkunde.

**Hongkong als Filmkulisse: Wenn Bewegtbilder die Entdeckerlust auf Hochtouren bringen**

Christopher Doyle zählt zu den bekanntesten Kameramännern Hongkongs. Der Filmemacher mit australischen Wurzeln hat an über fünfzig Produktionen in chinesischer Sprache, u.a. für den legendären Wong Kar-wai, mitgearbeitet und damit die Wahrnehmung Hongkongs geprägt. Fünf seiner Filmfavoriten, in denen er das moderne Hongkong portraitiert, sind:

1. **Chungking Express (1994)**

Das Rolltreppensystem in Hongkongs Stadtteil Central ist eines der längsten, überdachten Transportsysteme unter freiem Himmel. Es wurde gebaut, als die Dreharbeiten zum Film begannen. Das Werk ist eine Metapher für die Hoffnung, es zeigt die Grenze zwischen Expats und der lokalen Bevölkerung und den Mikrokosmos, der innerhalb eines Kilometers Filmradius zu finden ist.

1. **Fallen Angels (1995)**

Chungking Mansions, ein überbevölkerter, hyperaktiver Gebäudekomplex, dienen – noch mehr als in Chungkin Express – als Kulisse für das Filmgeschehen. Sie spiegeln das Leben verschiedener Kulturen und Menschen wider, die ohne Reichtümer versuchen in Hongkong zu überleben. Hongkong und speziell dieser Ort sind nur schwer mit anderen Städten vergleichbar: die Fülle an Einzelschicksalen ist enorm.

1. **In the Mood for Love (Der Klang der Liebe / 2000)**

Der Liebesfilm spielt in einem Haus in Hongkongs Shanghai-Community. Zwei Pärchen, die gleichzeitig ihre jeweilige Wohnung beziehen, entfremden sich im Laufe der Zeit durch verschiedene Arbeitssituationen von ihrem jeweiligen Partner und fühlen sich zu ihrem Nachbarn hingezogen. Der Film ist nostalgisch, erinnert an einfache Werte und an eine Zeit der Immigrantengesellschaft, die auf der Suche nach der eigenen Identität war – ein Thema, das heute wieder den Zeitgeist trifft.

1. **Infernal Affairs (Infernal Affairs – Die achte Hölle / 2002)**

Die wohl wichtigste Szene des Thrillers, dessen Titel auf die unterste Ebene der Hölle im Buddhismus anspielt, findet auf einem Hausdach statt. Christopher Doyle hat, trotz Höhenangst, die Schönheit der Metropole aus Stahl und Glas und in ihr eine Metapher dafür, wie das Leben in Hongkong ist, gesehen und gefunden.

1. **Hong Kong Trilogy (2016)**

In der fiktionalisierten Doku beschreiben drei Generationen ihre Lebenssituation nach der Übergabe Hongkongs. Die Fragen „Wer sind wir und warum sind wir hier“ stehen im Vordergrund und werden durch Grundschüler, Jugendlicher und Senioren, die sich im modernen Hongkong zurechtfinden (müssen) beantwortet. Gleichzeitig schürt Doyle die Hoffnung, dass die Macht des Filmemachens stärker als die der Politik sein kann.

Den Reiz, den lokale Filmemacher schon lange in Hongkong sehen, haben auch viele internationale Regisseure erkannt – zu den bekanntesten Kinohits, die in Hongkong spielen, gehören: Departed – Unter Feinden, Tiger & Dragon, My Blueberry Nights, Viele Actionfilme wie Skyscraper, Transformers oder Pacific Rim nutzen die ikonische Skyline rund um den Victoria Harbour als eindrucksvolle Kulisse. Dazu kommen natürlich zahlreiche Filme des Martial Arts Genre, unter anderem mit dem in Hongkong geborenen Schauspieler, Stuntman und Drehbuchautoren Jackie Chan.

Hongkong, Asia’s World City an der chinesischen Südküste lebt von ihren Kontrasten. Hier treffen östliche Tradition auf westlichen Lebensstil, glitzernde Wolkenkratzer auf ursprüngliche Naturlandschaften und Gourmetküche auf Street Food. Die Stadt ist einer der weltgrößten Finanzplätze und rund sieben Millionen Einwohner nennen die Metropole ihr Zuhause, die die höchste Bevölkerungsdichte der Welt aufweist. Rund 200 Inseln, davon viele unbewohnt, bilden die ruhige grüne Seele der Stadt und eröffnen Outdoor-Fans Abenteuer nur wenige Fährminuten entfernt, unvergessliche Erlebnisse in der Natur. Weitere Informationen und aktuelle Updates auf der deutschsprachigen Website <http://www.discoverhongkong.com/de>.

#discoverhongkong

**RÜCKFRAGEN DER MEDIEN BEANTWORTEN GERNE:**

noble kommunikation, Sabrina Lütcke, Tel: 06102-36660, Fax: 06102-366611,

E-Mail: [hongkong@noblekom.de](mailto:hongkong@noblekom.de), Media&Contentroom: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)

Instagram: @noblekom